



Wien,

Gen Himmel schießen,
Weit über der schönen Stadt;
Aussicht genießen.

Bar in Gedanken,
Zieht es uns durch die weite Nacht;
Nußdorf, wir danken!

In aller Kürze
Über den Naschmarkt laufen;
Gewürze kaufen.

18 SchlaWiener machten sich auf den Weg,
Doch aus 18 wurden 17, da Robin fehlt.
Endlich alle Mann an Bord
war unser neues Lieblingswort GRUPPENFOTO.



Übern Naschmarkt gings zum Hostel,
Gewürze, Früchte, Brot und Dips,
entscheiden konnten wir uns trotzdem nicht,
drum gabs am Abend Nudeln Bolognese.



Die Spanische Hofreitschule mit edlen Lipizzanern,
Theatermuseum, Albertina und Schönbrunn
Sind unsere Favoriten
Auf einer Reise durch das schöne Wien.



In Schönbrunn bewunderten wir Sissis Sommerhaus,
die vielen Zimmer wirkten wie ein Labyrinth.
In der hofeigenen Bäckerei versüßte uns der Apfelstrudel den Tag,
und wir verweilten zwei weitere Stunden im riesigen Park.



Freiluftkino im Sommer ist fein,
doch beim Phantom der Oper prasselte der Regen auf uns ein,
auf dem Heimweg wurden wir noch etwas nasser,
dachten alle, endlich im Bett wird es besser
doch egal, ob kalt und nass,
Frau Morlang rief: Was ist denn das???
Wer will denn jetzt ins Bettchen gehn?
Ab los und habt Spaß!
Schlafen kann man auch in Stade schön!

Zum Abschluss wollten wir die Donau sehen,
doch das U-Bahn-Netz stellte uns vor ein Problem.
Der eine kurze Blick aufs Wasser hat uns dennoch entzückt,
doch wir konnten es nicht lange genießen, denn der Flieger brachte uns
zurück.

